

Bemessungsstromaufnahme I_N

Verlangt die Arbeitsmaschine, z. B. ein Förderband, ein höheres Drehmoment, wird der Läufer etwas langsamer. Sofort nimmt der Schlupf zu und ebenso die Induktion im Kurzschlussläufer. Bei Vollastbetrieb nimmt der Motor den auf dem Leistungsschild angegebenen Bemessungsstrom I_N auf.

Isoklassem

thermische Klasse	Höchstzu- lässige	max. Temperatur nach IEC 85 und
Isolierstoff- klasse	Dauer- temperatur	IEC 216
Wärme- klasse	< Grenz- temperaturen	

Y	95°C	
A	105°C	100°C
E	120°C	115°C
B	130°C	120°C
F	155°C	140°C
H	180°C	165°C

Typenschild Motor

JS-M32	①	Nr. 2015...	②
kW 0,75	③	min/1 1410/1692	④
V 220-240/380-420	⑤	A 3,07/1,78	⑬
V 240-280/440-480		A 3,07/1,78	
cos(φ) 0,75	⑦	IP 55	⑧
		Is-KI F	⑨
		S 1-100%ED	⑩
IE 79,6%(100%) 79,7%(75%) 77,5%(50%)			
Straße	Ort		⑫
E-Mail	Tel		

- ① Type
- ② Seriennummer
- ③ Nennleistung
- ④ Nenn Drehzahl
- ⑤ Nennspannung
- ⑥ Nennfrequenz
- ⑦ Leistungsfaktor
- ⑧ Schutzart
- ⑨ Isolationsklasse
- ⑩ Betriebsart
- ⑪ Wirkungsgrad
- ⑫ Hersteller
- ⑬ Nennstrom

Synchronmotor $\rightarrow$ dreht synchron zum Drehfeld

Asynchronmotor $\rightarrow$ Motor dreht langsamer als das Drehfeld
 $\hookrightarrow$ hat Schlupf *

* Differenz der Drehzahl von Läufer (Rotor) und Ständer (Stator) bzw. Ständerfeld

Polzahl	Polpaarzahl	Drehfeld (min^{-1})
2	1	3000
4	2	1500

Drehstrommotor:

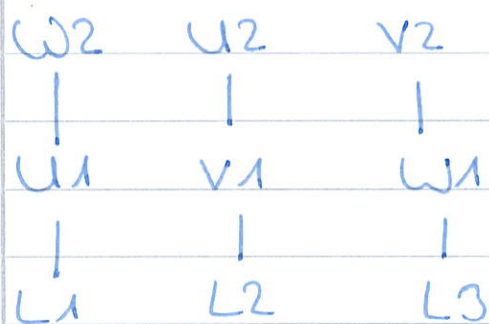
- in der Sternschaltung benötigt der Motor im Anlaufmoment nur $1/3$ der Leistung

Hinweis:

Die kleinere Spannungsangabe auf dem Typenschild bezieht sich immer auf die Strangwicklung.

Eine Typenschildangabe von 230/400V kann somit nur im Stern verschaltet werden

Dreieck:



Stern:

W2 — U2 — V2

